

**Loretta Fahrenholz**

***Trash The Musical***

26. April - 29. Juli 2023

**Eröffnung:** Dienstag, 25. April, 18 bis 22 Uhr

**Premiere des Films *Trash The Musical* (2023):** 18:30 Uhr

**Pressetermin:** Dienstag, 25. April, 11 Uhr

**Fluentum freut sich, *Trash The Musical*, eine Einzelausstellung von Loretta Fahrenholz und damit den letzten Teil der Programmreihe *In Medias Res: Media, (Still) Moving*, zu eröffnen. *Trash The Musical* ist Fahrenholz' bisher umfangreichste Ausstellung in Berlin.**

Der 37-minütige Film *Trash The Musical* (2023), der der Ausstellung auch ihren Titel gibt, entstand in den letzten zwei Jahren gemeinsam mit der Performance-Künstlerin Alicia McDaid. Zur Entrümpelung des Hauses ihres Onkels reist McDaid von Los Angeles zurück in ihren alten Heimatort Philadelphia. Während ihrer monatelangen Aufräumarbeiten dient der Ort als tägliche Kulisse für Gesangseinlagen und bizarre Selbstinszenierungen für McDaid's Online-Accounts. Inmitten der unübersichtlichen Hinterlassenschaften des Onkels schlüpft sie in die Rolle von Celebrities und Filmfiguren, sie bietet ihren Followern Schminktutorials, TikTok-Tänze und Gesellschaftskritik an. In ihren Performances, die Fahrenholz zu einer wilden post-cinematischen Collage zusammenwachsen lässt, stellt McDaid radikal Ängste und Fragen zur Disposition - nach dem Älterwerden, uneingelösten Träumen, Ghosting und dem Unterschied von Kunst und Müll.

Die Arbeiten *Once Upon a Time in Enemy-Occupied France* (2023) und *i need to make mistakes just to learn who i am* (2023) führen Fahrenholz' Interesse an digitalen Bildprozessen fort. Die KI-gestützte, 30-teilige Fotoserie *Once Upon a Time in Enemy-Occupied France* erzählt die fünf Kapitel von Quentin Tarantinos Hollywood-Blockbuster *Inglourious Basterds* (2009) nach. Tarantino greift in seinen Filmen häufig auf das Sci-Fi-Genre der *Alternate History*, der kontrafaktischen historischen Fiktion zurück. Indem er Hitler und seine SS-Elite in einem Kinosaal in Paris in Flammen aufgehen lässt, schreibt er in *Inglourious Basterds* spekulativ die NS-Geschichte um. Die während des Nationalsozialismus als Administrationsgebäude genutzten Räume, in denen sich heute Fluentum befindet, dienten 2008 als Set für den Film. Vierzehn Jahre nach Tarantinos Rachefantasie bringt Fahrenholz den Plot an seinen Drehort zurück. Die Instabilität von Bildern und ihren Narrativen ist mittlerweile kein Kunstgriff mehr, sondern mediale Normalität.

Im Obergeschoss der Ausstellung sprießen pilzförmige Lampen und Holzschnitzereien verschiedener Generationen deutscher Wohnzimmer aus dem Boden. An den Wänden reihen sich Digitaldrucke von Menschengruppen aus unterschiedlichen Jahrzehnten beim gemeinsamen Picknick im Wald. Die algorithmisch produzierten Motive speisen sich aus unseren kollektiven historischen Archiven und vermengen implizite Bezüge auf reale Zeiten und Orte zu teils malerischen Kippbildern. Die KI-Technologie visualisiert Rechenprozesse und upcycelt sie zu neuen Produkten, einer anderen *Alternate History* – bis jetzt mit sehr unterschiedlichem Erfolg. Was in der Zukunft daraus wird, ist noch nicht absehbar. Wie auch Britney Spears in *Overprotected* singt: „I need to make mistakes, just to learn who I am.“

*Trash The Musical* von Loretta Fahrenholz ist die dritte und letzte Ausstellung, die im Rahmen der Programmreihe *In Medias Res: Media, (Still) Moving* (2021-2023) stattfindet. Bestehend aus Neuproduktionen, Gruppen- und Einzelausstellungen sowie einer mehrteiligen Publikationsreihe rückt *In Medias Res: Media, (Still) Moving* die Methoden und Prozesse des Erinnerns und Erzählens im Bewegtbild in den Fokus. Als Ausgangspunkt dafür dienen die historischen, politischen und diskursiven Ebenen des Gebäudes, in dem Fluentum heute arbeitet.

Die Programmreihe wird kuratiert von Dennis Brzek und Junia Thiede. Im Sommer 2023 erscheint anlässlich von *Trash The Musical* ein Katalog mit Beiträgen von Felix Bernstein und Magnus Schaefer im Verlag der Buchhandlung Walther König.

#### **Pressetermin**

Ein Pressetermin findet am 25. April 2023 um 11 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich zum Pressetermin an unter: [press@fluentum.org](mailto:press@fluentum.org).

#### **Pressematerial**

<https://share.fluentum.org/s/TJ9sdFLnPtMwnp7>

#### **Eröffnung**

Dienstag, 25. April 2023, 18 bis 22 Uhr

#### **Ausstellungsdauer**

26. April – 29. Juli 2023

## Allgemeine Informationen

### Öffnungszeiten

**Sonderöffnungszeiten während des Gallery Weekend Berlin 2023**

Mittwoch bis Sonntag, 11-18 Uhr

**Reguläre Öffnungszeiten** (ab 5. Mai):

Freitag 11-17 Uhr, Samstag 11-16 Uhr

### Eintritt

Frei

### Über Fluentum

Fluentum widmet sich als gemeinnütziges, privat geführtes Ausstellungshaus dem Ausstellen, Produzieren und Sammeln zeitgenössischer Kunst mit einem besonderen Fokus auf die zeitbasierten Medien Film und Video. Als Initiative des Berliner Unternehmers und Sammlers Markus Hannebauer eröffnete Fluentum im Jahr 2019 seine Ausstellungsräume in einer ehemaligen Militäranlage in Berlin. Der Gebäudekomplex wurde zur Zeit des Nationalsozialismus zwischen 1936 und 1938 von dem Architekten Fritz Fuß als Luftgaukommando III erbaut und diente als zentrale Infrastruktur für die deutsche Luftwaffe. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude von den US-amerikanischen Streitkräften bis zum Abzug des letzten GIs im Jahr 1994 als Hauptquartier für Militär und Geheimdienst in West-Berlin genutzt.

### Barrierefreier Zugang

Die Ausstellungsräume von Fluentum haben im Erdgeschoss rollstuhlgerechte Zugänglichkeit. Für den Zugang zur 1. Etage gibt es einen Aufzug, der nur bedingt rollstuhlgerecht ist. Vor Ort befinden sich Parkmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Sollten Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gerne an unser Team.

### Social Media

Instagram: @fluentumcollection

#fluentum #lorettafahrenheit #mcdazzler

### Medienpartner

**BERLINARTLINK**

# FLUENTUM

CONTEMPORARY  
TIME-BASED  
ART

## **Kontakt Fluentum**

Junia Thiede  
Artistic Director  
[press@fluentum.org](mailto:press@fluentum.org)  
+49(0)302864 4479  
Clayallee 174  
14195 Berlin  
[www.fluentum.org](http://www.fluentum.org)

## **Pressekontakt**

Corinna Wolfien  
Books Communication Art  
+49(0)1755676046  
[mail@corinnawolfien.com](mailto:mail@corinnawolfien.com)